

# Verein fordert Nutzungsvertrag mit Stadt für Trinkpavillon



Der erste Tag der Grundreinigung des Beckens am Trinkpavillon liegt hinter Lutz Beine und Joachim Schäfer (v.l.) vom Verein Bürger.Bad.Godesberg. Am Dienstag folgen Restarbeiten und wahrscheinlich das Wasser. Bemerkenswert ist der Einsatz auch, weil der Verein seit Juni 2020 auf einen Nutzungsvertrag für den Trinkpavillon mit der Stadt wartet, wie Vorsitzender Schäfer erzählte. „Es gab 2020 einen ersten Vertragsentwurf, darin wurden wir behandelt wie ein Gewerbe“, so Schäfer. Seitdem war Funkstille. Mehr als 200 Euro Pacht monatlich könne man nicht zahlen, dafür spare die Stadt durch den Einsatz des Vereins. Nach dem Anruf des GA beim Presseamt erfolgte ein Anruf des Amts für Wirtschaftsförderung bei Schäfer und seinem Vize Klaus Vater, um Details zu besprechen. Die Verzögerung begründete die Verwaltung mit „Bauzustandsprüfungen der Stadthalle, worüber auch die Heizungs- und Energieversorgung des Pavillons sichergestellt wird“. es/Foto: Vogel